

Dietmar Moews, Dresden 0351 803 75 82  
"Mobiles Büro für Lichtgeschwindigkeit"

## **Presse-Information 14**

herausgegeben am 17. März 2005

### **Mobiles Büro für Lichtgeschwindigkeit: Digitale Abspaltung Deutschlands**

Lösungen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt - get the spirit of today

### **Was ist die NACHRICHT?**

1. Am 14. März 2005 um 16:00 Uhr übergab Dietmar Moews auf der CeBIT 2005 in Hannover Briefe mit folgendem Wortlaut (Fragen) an folgende Adressaten:

BMW A Clement, Berlin

RegTP, Bonn

Deutsche Telekom, Bonn

Nieders. Ministerpräsident Christian Wulff

Deutsche Messe Ag Hannover, CeBIT 2005

Stadtbürgermeister von Springe (31832) Roger Hische, Springe

Ortsbürgermeister Kernstadt Springe Jürgen Trotte

Die Briefe im Gesamtwortlaut:

---

"Mobiler Verein für Mobile Büros für Lichtgeschwindigkeit", Springe (31832)

Sprecher Dr. Dietmar Moews

01099 Dresden

Louisenstraße 80

### **An den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit Wolfgang Clement Berlin**

Sehr geehrter Herr Minister,

Ihre Ankündigungen zur "Nationalen Initiative" zur E-Inclusion, zu den EU-Breitband-Zielen sowie Ihre Stellungnahmen und Forderungen auf dem

Breitbandgipfel am 11. März auf der Cebit in Hannover sind teils irreführend und werfen für uns zunächst folgende Fragen zum Thema auf.

Der "Mobile Verein" hat sich das Ziel gesetzt, bis zum 7. April 2005 eine Zusammenfassung zu den Erwartungen der Breitbandentwicklung in Springe öffentlich zu präsentieren. Bitte geben Sie uns Auskunft dazu, was die Bundesregierung für die Leute in Springe tun kann.

Sie können sich auf [www.dietmarmoews.com](http://www.dietmarmoews.com) über uns informieren.

## **Fragen an den BMWA Clement, Berlin zur Breitbandpolitik anlässlich der Cebit 2005 in Hannover**

1. Die politische Debatte und die Regulierungsbehörde weisen auf den regelgerechten und funktionierenden marktlichen Wettbewerb von Nachfrage und Angeboten:  
"Wenn der Markt richtig funktioniert und die Regulierungsbehörde alles richtig macht, warum gibt es dann in den ISDN-Bereichen, wie Springe, Altenhagen I oder Dresden kein Breitband?"
2. "Warum gibt es so wenig Breitband-Anschlüsse in Deutschland?"
3. "Warum ist in Deutschland alles so viel teurer?"
4. "Warum ist der Marktanteil des "Exmonopolisten Deutsche Telekom" in Deutschland mit annähernd 90 % viel größer als der des Exmonopolisten NTT in Japan (ca. 35 %)?"
5. "Wo bleibt der "Atlas der weißen Stellen" im BBAngebot? Wann kommt der Atlas, über den das ZDF bereits vergangene Woche in einer TV-Sendung verfügte?"
6. Warum lehnen Sie Infragstrukturmaßnahmen ab, wenn die EU genau dies fordert und Mittel der Strukturfonds für gebiete mit Marktversagen (z.B. Springe, Altenhagen I, Dresden, Leipzig u.a.)?

7. Warum gehen Sie auf das Glasfaser-Telekom-Dilemma nicht ein, sondern hacken auf den Fernseekabeln herum?: "Was in der Erde liegt, wird nicht ausreichend genutzt" - das sind in erster Linie die Glasfaserkabel, die von der Telekom für unsägliches ISDN verwendet werden?
8. Nicht der dsl-Anteil ist zu hoch, sondern der dsl-Anteil der Telekom und - Leitungsvermietung. Warum geht das Breitband bei den Briten (British Telekom) 99,6 %? Warum gehen Sie die RegTP diesbezüglich nicht an?
9. Warum bezeichnen Sie Dänemark als Spitzenreiter und erwähnen die Hauptbewerber Japan und USA nicht?

Bitte antworten Sie uns bis zum 5. April 2005, damit wir unsere Bemühungen für eine wirtschaftliche Breitband-Grundversorgung intensivieren können, ohne kontraproduktive Attacken versuchen zu müssen.

Der Fragenkatalog wird auch an die Cebit, an die RegTP, an die Deutsche Telekom und an den Nieders. Ministerpräsident Wulf sowie die Bürgermeister von Springe, Dresden und Leipzig gesendet.

Mit freundlichen Grüßen i. A. "Mobiler Verein"

Dr. Dietmar Moews, Dipl. Ing

---

## **Was kommt dann?**

Am 7. April 2005 wird der Mobiler Verein für Mobile Büros für Lichtgeschwindigkeit, Dietmar Moews, Bericht erstatten, wie der erste Abschnitt der Breitbandkampagne - digitale Spaltung Europas steht (einschließlich der Antworten der Angeschriebenen).

Ferner wird der zweite Abschnitt gestartet. Hierfür werden nunmehr Internetz, Chat, Diskussionsforum und dezentrale PtoP-Beteiligung ermöglicht.

v.i.s.d.P. Dietmar Moews, 31832 Springe, Sudetenstr. 4